

PRESSEINFORMATION | 1. AUGUST 2023

Unwetterlage:

Nur geringe Schäden in Mansfeld-Südharz

Das Unwetter, das gestern Abend über Deutschland gezogen ist, hat im Landkreis Mansfeld-Südharz nur wenig Einsätze ausgelöst und geringe Schäden angerichtet.

Nachdem die Besetzung der Leitstelle des Landkreises vorsorglich hochgefahren wurde, haben die Kolleginnen und Kollegen gegen 19.00 Uhr allen Gemeinden die aktuellen Warnungen vor Unwetter mitgeteilt. Zu diesem Zeitpunkt waren die jeweiligen Feuerwehren vor Ort in Bereitschaft, in der Gemeinde Südharz wurde eine örtliche Einsatzleitung gebildet.

Glücklicherweise blieb das Einsatzaufkommen gering. Die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren hatten es hauptsächlich mit überfluteten Straßen und Wassereinbrüchen zu tun. So gab es gegen 21.30 Uhr in der Barbarossa-Klinik in Kelbra einen Wassereinbruch, zur selben Zeit stand der Dorfplatz in Sittendorf unter Wasser. Kurze Zeit später war dann auch die Bahnunterführung Am Brandrain in Sangerhausen überflutet. Die Einsatzkräfte in Gerbstedt rückten gegen 22.30 Uhr aus, um einen umgestürzten Baum von der Straße zu holen. Zudem unterstützte die Feuerwehr in Hettstedt ein Pflegeheim, da hier die Stromversorgung unterbrochen war.

Landrat André Schröder dankte den Einsatzkräften: „Zum Glück blieb MSH gestern Abend weitestgehend verschont. Aber egal ob zwei oder 50 Einsätze – die Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehren müssen immer vorbereitet, konzentriert und aufmerksam sein. Dafür mein herzlicher Dank!“